



Mehr als 2000 Euro gesammelt

Erfolgreiches Spendenkonzert für die Diersburger Brandopfer im Weingut Roeder



Von **Walter Holtfoth**

So, 28. August 2022 um 14:44 Uhr

Hohberg

Mit leisen Tönen Gutes tun: Darum ging es beim Benefizkonzert der Band Soft-Passage in Diersburg am Samstag. Mehr als 2000 Euro gehen an die Opfer des verheerenden Brands.



„Sommerzeit und das Leben wird leicht“ – mit George Gershwins Welthit „Summertime“ fand der Abend einen würdigen Abschluss, belohnt von einem dankbaren und spendenfreudigem Publikum. Foto: Walter Holtfoth



[Drucken](#) [Vorlesen](#) [Verlinken](#) [Fehler melden](#)

Die Erinnerungen an den verheerenden Brand in Diersburg sind unschön. Sechs Häuser brannten am 2. August nieder. Umso hoffnungsvoller und schöner war das Benefizkonzert der Band Soft-Passage am Samstagabend zugunsten der 14 Brandopfer im lauschigen Hof des Weinguts Freiherr Roeder von Diersburg.

Die Frontfrau hat Wurzeln in Diersburg

Frontfrau und Sängerin Annette Feit hat selbst Wurzeln in Diersburg: "Ich bin als Kind hier herumgesprungen", sagte sie bei der Begrüung. Die Band hatte sich vorgenommen, einfach zu helfen und für die Brandopfer zu sammeln. In Eigeninitiative hatten die Musiker nach Absprache mit der Familie Roeder und Hohbergs Bürgermeister Andreas Heck eingeladen.

Der Ort war wie geschaffen für ein einzigartiges Konzerterlebnis, er wurde vom Publikum als Kulisse für einen lauschigen Abend gern angenommen. Das Wetter war gut und rund 150 Stühle waren im Innenhof aufgereiht. Weil Plätze die schnell besetzt waren, musste nachgestuhlt werden.

AC/DC-Stück mit jazzig-bluesiger Note

Soft-Passage, 2014 in Offenburg gegründet, ist in Diersburg ein gern gesehenes Ensemble, das zum vierten Mal spielte. Die Band hat sich den sanften, leisen Tönen des Jazz'n'Blues verschrieben. Besonders hervorzuheben ist die Art und Weise, wie sich die Musiker Andreas Kassel (Piano), Bernd Seyfarth (Bass), Franz Eggs (Percussion) und Sängerin Annette Feit ihrem Genre mit Leidenschaft hingaben. Die Arrangements berühmter Welthits waren verblüffend und faszinierend zugleich. So bekamen auch Hardrock-Nummern wie Highway to Hell von AC/DC eine neue jazzig-bluesige Note. Obwohl die Klänge sanft und treibend waren, wurde das Publikum mitgerissen und sang den Refrain immer mit, egal in welcher Version.

Gänsehautmoment bei "Smile"

Ein Gänsehautmoment war die intensive Interpretation von "Smile". Der Song wurde 1936 von Charlie Chaplin komponiert. Chaplin wäre vom emotionalen Vortrag von Annette Feit begeistert gewesen. Joe Cocker war an diesem Konzertabend ebenfalls spürbar vertreten. Sein letzter großer Hit "N'oubliez jamais", ließ das Publikum leise mitsummen. Soft-Passion hatte den Nerv des Publikums getroffen und dem Anlass einen würdigen Rahmen gegeben. Die Besucher, allesamt im besten Alter, gingen Song für Song genieend mit und belohnten die Künstler mit viel Applaus.

Weit mehr als 2000 Euro Spenden

Nach gut einer Stunde Konzert wurden in der Pause Spenden in vorbereiteten Gefäen gesammelt. Überwiegend fanden Geldscheine ihren Weg in die Behältnisse. Im Gespräch mit der BZ befand Annette Feit, dass alle Beteiligten rundum glücklich mit der Veranstaltung waren. Es kamen weit mehr als 2000 Euro an Spenden zusammen, hinzu kommen die Erlöse aus der Bewirtung. Der Betrag wird dem Bürgermeister zur Weiterleitung an die Brandopfer übergeben.